

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948**

38 (5.4.1948)

# Süddeutsche Allgemeine

Ercheinungstage: Montag, Mittwoch und Freitag. — Einzelpreis RM — 20, monatlicher Bezugspreis RM 5.50 (inkl. RM — 20 Trägergebühr, bei Zustellung durch die Post RM 2.50 zuzüglich Zustellgebühr.

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Anzeigenpreis: Die 35 mm br. Nonp.-Zeile Karlsruher Ausgabe RM 1.50; Pforzheimer Ausgabe und Württembergische Abendblatt je RM 1.—; Gesamtausgabe RM 2.—, Amtl. Anzeigen 50% Nachsch.

2. Jahrgang / Nr. 38

Montag, den 5. April 1948

Einzelpreis 20 Pfennig

## ERP-Gesetz wird wirksam

### Präsident Truman unterzeichnete das Auslandhilfsgesetz

Washington, 4. April (DENA). Präsident Truman unterzeichnete laut REUTER das Gesetz über die Gesamtauslandhilfe, nachdem zuvor das Repräsentantenhaus diese ebenfalls gebilligt hatte.

Auf Grund der Unterschrift des Präsidenten unter dem Gesetz werden laut REUTER sofort eine Milliarde Dollar von der Gesellschaft zur Finanzierung des Wiederaufbaus zur Verfügung gestellt. Die volle Summe für das Programm wird erst durch ein vom Kongress zu billigendes Bewilligungsgesetz freigegeben. Das amerikanische Außenministerium hat die 18 Marshall-Plan-Länder bereits ersucht, Mittelheiten über ihre Erfordernisse in den ersten drei Monaten einzureichen. Am Montag wird eine vorläufige Rahmorganisation mit der Ausarbeitung von Plänen für die Beschaffung und die Lieferung der Waren beginnen. Diese Organisation wird nach 30 Tagen durch eine

## USA verlangen Aberberufung

Washington, 4. April (AP). Das US-Außenministerium hat die tschechoslowakische Regierung ersucht, zwei Mitglieder ihrer Botschaft in Washington abzurufen. Es handelt sich, wie ein Sprecher mitteilt, um den ersten Sekretär der Botschaft, Theo M. Florin, und den Attache Evzen Syrovalka, die „unerwünscht“ seien.

## „Lage in Deutschland beunruhigend“

Kilmarnock (Schottland), 4. April (DENA-REUTER). Der britische Verteidigungsminister A. V. Alexander erklärte hier, die Lage in Deutschland gebe zu Befürchtungen Anlass.

„Wir haben stets die Entscheidungen der Vereinten Nationen unterstützt“, betonte Alexander, „und es ist sehr entmutigend, daß es so lange dauerte, ehe überhaupt die Verhandlungen mit dem ehemaligen Feindmächten wie Bulgarien, Rumänien, Ungarn und Finnland abgeschlossen wurden, und daß wir noch immer keine Verträge mit Österreich und Deutschland haben.“

## Neue Anweisungen nach Moskau

Helsinki, 4. April (AP). Die beiden finnischen Delegationsmitglieder Urho Kekkonen und J. O. Soederholm, die sich zu Besprechungen mit ihrer Regierung in Helsinki aufhalten hatten, begaben sich am Sonntag mit neuen Instruktionen und einem persönlichen Brief von Staatspräsident Paasikivi, den sie Stalin oder Molotow übermitteln sollen, auf dem Luftwege nach Moskau.

## Argentinien-Kredit für Spanien

Madrid, 4. April (DENA-REUTER). Argentinien wird Spanien einen Kredit von 1,5 Milliarden Pesos im Rahmen eines neuen Handels- und Zahlungsabkommens, das in Buenos Aires unterzeichnet wurde, einräumen, wurde hier offiziell bekanntgegeben. Das Abkommen wird als „Franco-Peron-Protokoll“ bezeichnet. Spanien soll den Kredit in jährlichen Anleihen von 300 Millionen Pesos bis 1951 erhalten.

## Welt-Rundschau

NEW YORK (Dena-Beute) Der ehemalige irische Ministerpräsident Eamon de Valera appelliert in einer Rundfunkrede an die USA, bei der Verdrängung Irlands mitzuhelfen.

BOGOTA (Dena-Beute) Die panamerikanische Konferenz beschloß, der dominikanischen Republik ein Verbot über den Austritt zu überlegen, der die Frage der europäischen Kolonien in Amerika prüfen soll. Uruguay sowie Venezuela, die beide eine Beendigung der europäischen Kolonialherrschaft befürworten, widersetzten sich der Entscheidung.

PRAG (Dena-Beute) Der frühere stellvertretende Vizepräsident der tschechischen demokratischen Partei, Michael Ebrha, dessen parlamentarische Immunität aufgehoben worden war, ist nach Durchbrechung eines Grenzflusses ins Ausland geflohen.

MITZ (AP) Sechs Köder wurden durch eine Explosion alter deutscher Granaten in Micks gelassen, nachdem sie in den Kasernen eines Forts, in denen die Mordflut lagerte, Feuer angezündet hatten.

GENE (Dena-Beute) Die UN-Konferenz für Informations- und Pressefreiheit leitete einen entsprechenden Vorstoß ab, Spanien zur Einsetzung eines Beobachters nach der Konferenz einzuladen.

WIEN (AP) Durch eine Bombe, die von einem Flieger über dem sowjetischen Sektor Wien abgeworfen wurde, erlitt ein Kind schwere Verletzungen.

ROM (Dena-Beute) 25 000 italienische Soldaten, Matrosen und Piloten nahmen bis am Sonntag an der größten italienischen Militärparade seit Ende des Krieges teil.

VALETTE (Maila) (Dena-Beute) Der US-Fliegerführer „Phosphor Sea“ ist in einem ständigen Bootschiff in der Bucht von Santa Sirena eingetroffen.

NANKING (Dena-Beute) Die langwierigste kommunistische Offensive gegen Tientschen, die Hauptstadt der Mandschurie, wurde nach Meldungen nationalsozialistischer Kreise am Sonntag erfaßt.

neue Regierungsbehörde, die „Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit“ abgelöst werden.

Die sechs Milliarden 90 Millionen Dollar des allgemeinen Wiederaufbaugesetzes schließen fünf Milliarden 300 Millionen Dollar für das ERP und zusätzliche Unterstützung an Griechenland, die Türkei und China ein. Frankreich, Italien, Österreich und China haben bereits eine im Dezember von Truman gebilligte Übergangshilfe erhalten. Das allgemeine Wiederaufbaugesetz gilt für die letzten drei Monate des laufenden amerikanischen Finanzjahres 1948/49.

Von den fünf Milliarden 300 Millionen Dollar, die für das ERP bestimmt sind, werden vier Milliarden 500 Millionen Dollar aus amerikanischen Fonds und eine Milliarde von der Export-Importbank zur Verfügung gestellt werden. Die amerikanische Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit wird ihre Tätigkeit auf dem Weg über den Ausschuss für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit ausüben, dessen Sitzungen durch die Arbeitsgruppe der Pariser Marshall-Plan-Konferenz entworfen werden.

Das von Truman unterzeichnete Gesetz hat nur bis zum 30. Juni 1948 Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt ist eine jährliche Billigung der im Rahmen des für vier Jahre vorgesehenen Marshall-Plans geforderten Summen durch den Kongress notwendig. Marshall hatte für sein Unterstützungsprogramm bis einschließlich 1951 Gelder in Höhe von 14-20 Milliarden Dollar gefordert.

## US-Truppen bewachten Eisenbahn-Direktion

### General Kotikow protestiert gegen Schritt der amerikanischen Behörden

Berlin, 4. April (AP). Der Direktor der amerikanischen Militärregierung in Berlin, Oberst Frank L. Howley, gab am Samstag bekannt, daß das Gebäude der Berliner Reichsbahndirektion, das sich im amerikanischen Sektor Berlins befindet und bisher der Kontrolle der Sowjets unterstand, unter die Kontrolle der amerikanischen Besatzungstruppen gestellt worden ist, weil die Russen in den letzten Nächten nach Einbruch der Dunkelheit Wachposten dorthin entsandt hätten. Oberst Howley fügte hinzu, daß General Kotikow, der sowjetische Kommandant von Berlin, gegen den Schritt der amerikanischen Behörden protestiert und den Abzug der amerikanischen Wachmannschaften gefordert hat.

Die amerikanische Militärpolizei, die das Reichsbahndirektionsgebäude umstellt hatte, wurde Sonntag früh zurückgezogen, nachdem die sowjetischen bewaffneten Wachen in der Nacht abgezogen waren.

## Krise in der Berliner Kommandantur

Berlin, 4. April (DENA). Der stellvertretende sowjetische Kommandant von Berlin, Oberst Jelisarow, edigte im Rahmen der regulären Sitzung der stellvertretenden Kommandanten Berlins die Auflösung mehrerer Arbeitsausschüsse „zur Vereinfachung und Beschleunigung der Arbeit der alliierten Kommandantur“ vor. Die Aufgaben dieser aufzulösenden Ausschüsse sollen von den anderen mit übernommen werden.

Die Stabschefs der alliierten Komman-

## Sowjets sind zu Verhandlungen bereit

### Antwortnoten an die US-Militärregierung und Britische Kontrollkommission

Berlin, 4. April (DENA). Die amerikanische Militärregierung erhielt ein Schreiben der SMA, in dem die sowjetische Militärverwaltung ihre Bereitwilligkeit auspricht, bestimmte Einzelheiten des Fracht- und Personentransports zwischen Berlin und den westlichen Besatzungszonen mit der US-Militärregierung zu erörtern, verläutet hier von amtlicher amerikanischer Seite.

In dem Schreiben, das eine Antwort auf die Protestnote der US-Militärregierung gegen die neuen sowjetischen Grenzkontrollen darstellt, wird jedoch erneut die Bereitschaft in dem ersten Schreiben an die drei westlichen Besatzungsmächte ausgesprochene Haltung bekräftigt.

Auch die britische Kontrollkommission empfing am Wochenende ein Antwortschreiben der sowjetischen Militärverwaltung auf ihren Protest gegen die von den sowjetischen Behörden erlassenen neuen Grenzkontrollmaßnahmen, wurde von britischer Seite mitgeteilt. Die Sowjets sollen sich in diesem Schreiben, genau wie gegenüber den Amerikanern, zu Verhandlungen über eine Klärung der Lage bereit erklärt haben.

## Lage in Berlin ist „ruhig“

London, 4. April (AP). Ein Sprecher des britischen Außenministeriums erklärte auf einer Pressekonferenz, daß die Lage in Berlin „äußerst ruhig“ sei.

## Engländer bleiben fest

Berlin, 4. April (AP). Generalmajor N. C. D. Brownlow, der stellvertretende britische Militärgouverneur für Deutsch-

land, erklärte, die britischen Truppen in Berlin würden zeigen, daß sie sich nicht von den Russen einschüchtern ließen. Er glaube, so fuhr Generalmajor Brownlow fort, die gegenwärtige Krise in Berlin sei nur eine Maßnahme, um die Lage der Engländer in Berlin unhaltbar zu gestalten, doch würden die Engländer nicht nachgeben.

## Luftpendelverkehr eingestellt

Frankfurt a. M., 4. April (AP). Die amerikanische Besatzungsarmee hat den Luftfracht-Pendelverkehr zwischen Berlin und Westdeutschland am Sonntag eingestellt. Dieser Luftdienst hat dreieinhalb Tage bestanden. Seine ausmehrigte Einstellung läßt erkennen, daß General Lucius D. Clay mit der Wiederkehr des normalen, unbehinderten Funktionierens der Lebensmittelfuhr für die in Berlin befindlichen 10 000 Amerikaner rechnet.

## Lebensmittellieferungen gehen durch

Berlin, 4. April (AP). Vertreter der amerikanischen Militärregierung demontierten mit Nachdruck die Presseberichte, nach denen die Russen zwei deutsche Züge mit Lebensmitteln aus Westdeutschland für die Berliner Bevölkerung angehalten hätten. Die Beamten erklärten, es handle sich nur um eine Umleitung, die nach russischen Angaben aus „technischen Gründen“ erforderlich geworden sei. Die Züge würden auf einer anderen Strecke, die über Heilmstadt führt, durch die russische Besatzungszone geleitet.

## Zahlreiche Truppenverschiebungen

Berlin, 4. April (DENA). Der französisch lizenzierte Berliner „Kurier“ meldet, daß die sowjetische Armee in ihrer Zone ausgedehnte Frühjahrsmanöver plane und zu diesem Zweck zahlreiche Truppenverschiebungen und -Verschiebungen auf den Hauptseisenbahnlinien von Frankfurt an der Oder in Richtung Thüringen durchführe.

## Verbot vor Einwöhnung?

Berlin, 4. April (DENA). Der Rücktransport von Familienangehörigen sowjetischer Besatzungsmilitärs aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin in ihre Heimat habe nichts mit der augenblicklichen politischen Lage zu tun und sei bereits vor Monaten in Angriff

## Cunningham appelliert an Juden und Araber

### Meldungen über Waffenstillstand in Palästina sind verschieden

Jerusalem, 4. April (AP). In einer Ansprache über den palästinensischen Rundfunk rief der britische Hohe Kommissar von Palästina, General Sir Alan Cunningham, Juden und Araber auf, das Feuer einzustellen und sich mit dem Waffenstillstandsbeschluss der Vereinten Nationen einverstanden zu erklären.

In einer ersten Reaktion begrüßt die Jewish Agency den Aufruf General Cunninghams, gab jedoch zu bedenken, daß Voraussetzung für eine Erörterung des Waffenstillstandes die Behandlung der Frage der arabischen Invasoren sei, die jetzt ganz offiziell einen Teil Nordpalästinas in Besitz genommen hätten.

Doktor Hussain F. Khalidi, der Generalsekretär des arabischen Exekutivrates, erklärte, der Abscheu eines Waffenstillstandes diene keinem nützlichen Zweck, wenn nicht die Ursachen des Kampfes

## Blutiger Wahlkampf in Italien

Rom, 4. April (DENA). Kommunisten, die auf einem Lastwagen von einer Wahlversammlung bei Neapel nach Rom zurückkehrten, wurden laut INS am Freitagabend an dem Hinterhalt beschossen, wobei neun von ihnen verletzt wurden. Im Zusammenhang mit der Aufdeckung eines umfangreichen Waffenlagers wurden in Catania auf Sizilien 18 Personen verhaftet, 209 weitere dürften ihre Wohnung nicht verlassen.

## Frankreich beugt vor

Paris, 4. April (DENA-REUTER). Frankreich stellt, wie hier offiziell bekanntgegeben wurde, gegenwärtig ein republikanisches „Sicherheitskommando“ auf, die der Polizei bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit helfen sollen. Diese Maßnahme wird in der französischen Hauptstadt als Vorbeugungsmittel gegen etwaige von den Kommunisten herbeigeführte Streikwellen im kommenden Sommer angesehen.

## Deutschland-Rundschau

### VEREINTE WESTZONEN:

Nürnberg (Dena) Sämtliche Basen der Gemeinde Prandorf (Landkreis Eilfeld) haben kürzlich in einer Wahlversammlung ihre Beteiligung an den Gemeindevahlen am 25. April abgelehnt, wenn die Instanz der flüchtigen Lager Prandorf zur Wahl zugelassen würden.

Ludwigshafen (Dena) Ein weiterer Inzidenzfall in Ludwigshafen wurde aufgeklärt. Seml bestreite bei nach der Lage 71 das angeblich Arbeiterlager ist, und das Inzidenzhospital, beide in Ludwigshafen.

Wiesbaden (Dena) Bund 20 000 treibere US-Heizkraftwagen verschiedener Typen und 12 000 Anhänger sind im Rahmen des im Dezember abgeschlossenen sogenannten Amerika-Geschäftes der Binnsee zugelassen worden.

Kassel (Dena) Das nach dem Krieg als „Lagerbestände“ besetzte Maßstab-Fluss an dem hohen Maßstab wird am 20. April wieder als Perlethelm und Jugendherberge verwendet werden. Als Ersatz für den Maßstab Fluss wird die Vermeidung / Maßstab eine neue Lagerbestände eingeleitet.

Kiel (Dena) Illegale Grenzüberquerer, die bei dem Verroch, die britisch-sowjetische Zonen-

genommen worden, verläutet hier aus gut unterrichteten Kreisen zu Meldungen über einen plötzlichen Abtransport sowjetischer Familien. Die Maßnahme sei getroffen worden, um zu verhindern, daß die sowjetischen Frauen und Kinder durch ihren Aufenthalt in Deutschland der „sowjetischen Gesellschaftsordnung entzogen“ würden.

## In Unesco-Arbeit eingeschlossen

Paris, 4. April (DENA-REUTER). Der Exekutivrat der Unesco billigte einstimmig Pläne für die Einbeziehung Deutschlands in das Weltprogramm der Unesco. Die Entscheidung war mit der Billigung der Oberbefehlshaber der drei westlichen Besatzungszonen gefaßt worden. Der Ausschuss brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß der sowjetische Oberbefehlshaber in Kürze eine gleiche Bereitschaft an den Tag legen würde. Die Organisation plant unter anderem den Austausch von Fachleuten zwischen Deutschland und den anderen Mitgliedsstaaten.

## Deutsche Dokumente veröffentlicht

Moskau, 4. April (DENA-REUTER). Die sowjetische Regierung veröffentlichte den ersten Band erbeuteter Dokumente aus den Archiven des ehemaligen deutschen Außenministeriums, die sich mit den Beziehungen Großbritanniens und Frankreichs, mit der Tschechoslowakei, Polen und Deutschland in der Zeit von November 1937 bis Dezember 1938 befassen.

## Beschleunigte Einreise

Stuttgart, 4. April (SAZ). Das Direktorium des Länderrats schlug vor, die Militärregierung zu bitten, die Einreiseweise für Volksdeutsche aus der Tschechoslowakei von 50 auf 300 Personen pro Woche für die US-Zone zu erhöhen. Im Jahre 1947 ist zwischen OMOUS und der tschechoslowakischen Regierung ein Abkommen über eine wöchentliche Einreiseweise von 50 Personen geschlossen worden. Bei seiner Wocheneinreise von 300 Personen würde die Rückführung in einem Jahr beendet sein.

## Juden wollen auswandern

Bad Reichenhall, 4. April (DENA). Der jüdische Kongress forderte hier die „Umstellung des Lebens der jüdischen Bevölkerung in der US-Zone auf eine sofortige Auswanderung nach Palästina“. Diese Auswanderung müsse, wenn es nicht anders möglich sei, selbst mit illegalen Mitteln durchgeführt werden.

## Mitglieder des Obergerichts ernannt

Frankfurt, 4. April (DENA). Das anglo-amerikanische Zweimächtekontrollamt ernannte, wie die Pressestelle des bizonalen Wirtschaftsrates mitteilte, Oberlandesgerichtspräsident Dr. Herbert Roschewy (Hamburg), zum Präsidenten des obersten Gerichtshofes für die Bizone und Präsident Dr. Hans Lukaschek (Hessen) zum Vizepräsidenten. Zum Generalanwalt des obersten Gerichtshofes für die Bizone wurden der stellvertretende Vizepräsident, Professor Korinthenberg (Köln), und Oberstaatsanwalt Quambusch (Darmstadt) beauftragt.

## SPD-Vorwürfe zurückgewiesen

Frankfurt, 4. April (DENA). Der bizonale Verwaltungsrat wendete sich hier gegen die von der SPD-Fraktion des Wirtschaftsrates aufgestellte Behauptung, die deutschen Vorschläge zur Einschaltung der Bizone in den Marshall-Plan seien eine „eigene Arbeit des Verwaltungsrates und dem Wirtschaftsrat und damit der SPD-Fraktion nicht bekannt. Der Verwaltungsrat stellt dazu fest, er habe alle Parteifrakturen des Wirtschaftsrates „inbald und soweit es möglich war“, gleichmäßig über seine Vorwürfe unterrichtet.

### VEREINTE WESTZONEN:

Nürnberg (Dena) Sämtliche Basen der Gemeinde Prandorf (Landkreis Eilfeld) haben kürzlich in einer Wahlversammlung ihre Beteiligung an den Gemeindevahlen am 25. April abgelehnt, wenn die Instanz der flüchtigen Lager Prandorf zur Wahl zugelassen würden.

Ludwigshafen (Dena) Ein weiterer Inzidenzfall in Ludwigshafen wurde aufgeklärt. Seml bestreite bei nach der Lage 71 das angeblich Arbeiterlager ist, und das Inzidenzhospital, beide in Ludwigshafen.

Wiesbaden (Dena) Bund 20 000 treibere US-Heizkraftwagen verschiedener Typen und 12 000 Anhänger sind im Rahmen des im Dezember abgeschlossenen sogenannten Amerika-Geschäftes der Binnsee zugelassen worden.

Kassel (Dena) Das nach dem Krieg als „Lagerbestände“ besetzte Maßstab-Fluss an dem hohen Maßstab wird am 20. April wieder als Perlethelm und Jugendherberge verwendet werden. Als Ersatz für den Maßstab Fluss wird die Vermeidung / Maßstab eine neue Lagerbestände eingeleitet.

Kiel (Dena) Illegale Grenzüberquerer, die bei dem Verroch, die britisch-sowjetische Zonen-

Drei Frankfurter Siege und drei Stuttgarter Niederlagen

Der „Club“ vergrößert seinen Vorsprung — Kickers- und VfB-Sturm ohne Tore — Mühlburg behält Anschluss

Oberliga-804:

Table with football results: 1890 München - VfB Mannheim 1:1, VfL Neckarau - Stuttgarter Kickers 1:3, SpVgg Fürth - Schwaben Augsburg 3:4, etc.

Der Kampf um die Fußball-Punkte hat in Süddeutschland wieder 148 000 Zuschauer in seinen Bann gezogen.

Der Kampf um die Fußball-Punkte hat in Süddeutschland wieder 148 000 Zuschauer in seinen Bann gezogen. Sämtlichfalls machte sich am ersten Aprilsonntag bemerkbar, daß den Frankfurter und Mannheimer Vereinen die Kalorien-Freundschaftsspiele bedeutend besser bekommen waren als den Stuttgarter und Münchener Vertretern.

Es war der 36. Sieg, den der 1. FC Nürnberg mit 5:0 gegen Ulm 49 in Ulm erfocht. 30 000 Zuschauer sahen Tora von Winterstein (3), Pfehl und Herbolzheimer. — Die Fußballer von Waldhof-Mannheim waren verwickelt, da sie gegen Bayern München durch 2:1 wertvolle Punkte einbrachten.

VfB Mühlburg — VfB Stuttgart 1:0

In den ersten 15 Minuten dieses spannenden Treffens, das vor über 20 000 Zuschauern im Mühlburger Stadion stattfand, sah es gewiß nicht nach einem Mühlburger Sieg aus.

Schmittthuber gleichgezogen. — Aus Stuttgart kehrte Rotweiß Frankfurt mit einem 2:2-Erfolg gegen die Sportfreunde heim.

Die 1600 Zuschauer erlebten eine großartige zweite Halbzeit der Schweinfurter. — Die Offenbacher Kickers brachten sich durch einen klaren 3:1-Sieg gegen Viktoria Aschaffenburg aus der Gefahrenzone des Abstiegs.

Table with football results: 1. FC Nürnberg 2:2, Bayern München 2:1, 1890 München 2:1, etc.

Amsterr Fußball Frankreich-England 2:1. Den Amsterr-Fußball-Länderspiel Frankreich-England gewann am Sonntag in Paris Colombes-Stadion vor 88 000 Zuschauern glatt, mit 2:1.

Englischer Ligafußball

Die englischen Fußballspiele des Sonntags standen im Zeichen erbitterter Abstiegskämpfe der von dieser Gefahr bedrohten Vereine Sunderland, Blackburn Rovers und dem vorjährigen Pokalsieger Charlton Athletic.

Frankreich — Italien 1:1. Frankreich unterlag Italien im Fußball-Länderspiel, das am Sonntag im Pariser Colombes-Stadion vor 88 000 Zuschauern stattfand, mit 1:1.

Der lachende Dritte: VfR Pforzheim

Die Niederlage des ASV und das Unentschieden von Knielingen halfen dem VfR zur Meisterschaft

Table with football results: Knielingen - Daxlanden 1:1, VfR Pforzheim - KfV 4:1, Phönix Karlsruhe - 1. FC Pforzheim 0:2, etc.

VfR Pforzheim-KfV 4:1. Vom Anpfiff an hatte man den Eindruck, daß der KfV es diesmal genau wissen wollte, denn bereits in der sechsten Minute mußte sich Müller (VfR) geschlagen geben.

VfB Mühlburg — VfB Stuttgart 1:0

doch die Abwehrreihen Mühlburgs leisteten ausgezeichnete Zerstörungsarbeit. Das Spiel blieb weiterhin offen, und als nach der Pause mit Sonne und Wind im Rücken die Pfadler immer besser wurde, sah man endlich einmal wieder das alte Mühlburger Kombinationspiel, zu dem eigentlich nur der krönende Torstoß fehlt.

wenig später knapp vor Schluß das Endergebnis erzielen. — Phönix Khe-1. FC Pforzheim 0:2. Die einheimische Sturm war zu zaghaft und zu wenig entschlossen, um die gegebenen Chancen richtig zu nutzen.

Nach dem Wechsel wurde das Spiel ausgeglichener, aber auch härter. In der 11. Minute fiel dann durch Bechtel der Ausgleich.

VfB Mühlburg — VfB Stuttgart 1:0

das die Abwehrreihen Mühlburgs leisteten ausgezeichnete Zerstörungsarbeit. Das Spiel blieb weiterhin offen, und als nach der Pause mit Sonne und Wind im Rücken die Pfadler immer besser wurde, sah man endlich einmal wieder das alte Mühlburger Kombinationspiel, zu dem eigentlich nur der krönende Torstoß fehlt.

Table with football results: VfR Pforzheim 2:1, VfB Knielingen 2:2, ASV Durlach 2:1, etc.

Bezirksklassen. Söllingen - Bretten 2:1, Spfr. Forchheim - Hagelsfeld 1:2, Eggenstein - Kleinsteintal 1:1, etc.

Kampfstarker Boxing Knielingen

In Knielingen bot der BRK am Samstagabend seinem Publikum wieder ausgezeichneten Boxsport und einen neuen Beweis seiner derzeitigen Kampfstärke.

Den Einlagekampf zu Beginn gewann Wälde II (Kn) gegen Dengler (M) nach Punkten. In den Jugendkämpfen siegte Frey (Kn) durch Aufgabe seines Gegners Stiefel (M) in der 1. Runde.

Spitzenklasse im Vierordbad

1300 Zuschauer bewunderten am Samstagabend im Karlsruher Vierordbad die Leistungen der Braunschweiger Meisterschwimmer, die gegen den KSV 30 Neptun antraten.

In der Legenstaffel 2 x 50 m: L. Braunschweig (mit der Mannschaft: Ringels, Klinge, Lehmann) 1:32, 2. Neptun 1:37, 3. Kraul 1:41, 4. Lehmann (Braunschweig) 1:41, 5. Königinger 1:42, 6. m Braun: Ringels (Braunschweig) 1:51, 7. x 50 m Brust: Ringels (Braunschweig) 2:12, 2. Neptun 2:17, 3. x 50 m Schwim 2:22, 1. Neptun 2:27, 2. x 50 m Kraul (in der gleichen Besetzung): L. Braunschweig 2:52, 2. Neptun 2:58, Braunschweig - Auswahlmannschaft: Würtemberg - Bad. Meister Neptun 3:11, Neptun II. Mannschaft - Süddeutscher Schwimmverein 7:1.

Deutsche Basketball-Meisterschaft

Zum ersten Mal in der Geschichte des Bad. Sportverbandes hat die Abt. Basketball eine Meisterschafts-Vorbereitungsschrift geschrieben, die den badischen Meister 1947/48 ermittelt hat.

Um die „Süddeutsche“ im Ringen

Im Kampf um die süddeutsche Meisterschaft im Ringersportingen wurde gleich die erste Runde eine Klassen-Überschau. Der Titelverteidiger KSV Bamberg mußte gegen den heimischen Meister Eichenheim eine 2:1-Niederlage hinnehmen.

Hier Radio Stuttgart

Tägliche Sendungen: 6.45, 12.45, 18.45, 22.45. Nachr. 9.15, P.C.I.R.O.-Schneefeld 8.45, 17.45 Kurznachr. 11.30 Sonntagsch. 12.15 Echo aus Baden: 17.50 Ansichtspost: 18.00 Süddeutsche: 22.30 Pressekommentare.

Abbestellt, aber mild

Die Abbestellung der Westverträge durch die nachfolgenden atlantischen Stützungen setzen etwas südlicher ein, wodurch wohl beständiger, aber wieder milderer Winter bedingt wird.

Warnung an Schwarzahörer

Die Oberpostdirektion hat festgestellt, daß die Zahl der Schwarzahörer des Rundfunks außergewöhnlich hoch ist. Sie wurden in einer mittleren Stadt in ganz kurzer Zeit durch besondere Maßnahmen nahezu 700 Schwarzahörer ermittelt.

Versammlungstermine der Parteien

- KPD, Funktionärsvers. 8. 4., 19.00, „KLV“ Ref. Fröschütz, Grünwinkel 8. 4., 19.30, „Lokalheim“, Mitgliedervers., Ref. Adolph, Knielingen 7. 4., 20.00, „Rosa“, Mitgliedervers. Sulzb. 7. 4., 20.00, „Krone“, Mitgliedervers. Jugendaktiv. 7. 4., 19.00, Gesamtschule Schulungsabend, Immo-Ost 8. 4., 20.00, „Nathem“, Mitgliedervers. Immo-West 9. 4., 19.30, Leopoldstraße, Mitgliedervers. Kommunalvers. des Kreises 11. 4., 20.00, „Laternen“.

Aus dem Tagebuch der Fächerstadt

Ehrench in Arbeit und Wohnung. Nacht wurde in das Gebäude des Arbeit und Wohnungsamt ein Einbruch verübt und dabei stahlartige Arbeitsgeräte gestohlen.

Die SAZ gratuliert. Die Eheleute Justus Seufert, Ludwig-Merum-Str. 27, feierten am 31. März, die Eheleute Philipp Heffl, Treibschicht 7, und Anton Gebauer, Mannheimstr. 4, am 1. April ihre Goldene Hochzeit.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.

Ein „einträgliches“ Buttergeschäft

Wegen Diebstahl und Verkauf von gefälschten Buttermarken haben zwei Studenten, ein ehemaliger Offizier und ein Kaufmann, auf der Anklagebank des Karlsruher Landgerichts (Vorsteher Landgerichtsrat Dr. Ernst. Der Student Jürgen Jähres lernte beim Mittagessen des Mitangeklagten Karl H. kennen.